

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2005/06

Ausgegeben am 21.12.2005

6. Stück

52. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
53. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
54. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
55. Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Konstituierung und Wahl des Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden
56. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
57. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
58. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
59. Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Österreichischen Hochschülerschaft in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
60. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Konstituierung und Wahl des Vorsitzenden sowie der stellvertretenden Vorsitzenden
61. Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines Vertragsprofessors/Vertragsprofessorin (befristet auf 6 Jahre) für Pflanzenphysiologie
62. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Hugo Keiper für das Fach „Englische Philologie: Literaturwissenschaft“
63. Mitteilungen
64. Ausschreibung von Stellen

52. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 05. Dezember 2005 durchgeführten Wahl der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Benedek**
O.Univ.-Prof. Dr. Christian **Brünner**
O.Univ.-Prof. Dr. Peter **Bydlinski**
Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter**
O.Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**
O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Jelinek**
O.Univ.-Prof. DDr. Waldemar **Jud**
O.Univ.-Prof. DDr.h.c. Dr. Gernot **Kocher**
O.Univ.-Prof. DDr. Peter **Koller**
Univ.-Prof. Dr. Brigitta **Lurger**, L.L.M.

O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Mantl**
O.Univ.-Prof. Dr. Franz **Marhold**
O.Univ.-Prof. Dr. Richard **Novak**
O.Univ.-Prof. Dr. Willibald **Posch**
O.Univ.-Prof. DDr. Hans-Georg **Ruppe**
O.Univ.-Prof. Dr. Peter J. **Schick**
Univ.-Prof. Dr. Kirsten **Schmalenbach**
Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Schmölzer**
O.Univ.-Prof. Dr. Daphne-Ariane **Simotta**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Thür**

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. MMag.Dr. Tomislav **Boric**
Univ.-Prof. Dr. Susanne **Ferrari**
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Holzer**
Univ.-Prof. Dr. Ursula **Medigovic**
Univ.-Prof. Dr. Gunther **Nitsche**
Univ.-Prof. Dr. Dietmar **Pauger**
O.Univ.-Prof. Dr. Johannes W. **Pichler**
Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Rack**
Univ.-Prof. Dr. Richard **Soyer**

Der Dekan:
Posch

53.

Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 05. Dezember 2005 durchgeführten Wahl der Personengruppe der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

Ao.Univ.-Prof. MMag. Dr. Johannes **Heinrich**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Marianne **Hilf**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert **Isak**
Univ.-Ass. Mag. Dr. Susanne **Kissich**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Bettina **Nunner-Krautgasser**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin **Pennitz**
Ass.-Prof. Dr. Klaus **Poier**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gert-Peter **Reissner**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Schummer**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Markus **Steppan**

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Dr. Robert **Durl**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Alfons **Grünwald**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian **Hiebaum**
Ao.Univ.-Prof. DDr. Günther **Löschnigg**
Univ.-Ass. Dr. Christian **Pippan**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Otto **Taucher**
Univ.-Ass. Dr. Ulfried **Terlitz**
Ao.Univ.-Prof. DDr. Bernd **Wieser**
Univ.-Ass. Dr. Sylvia **Zangl**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Anita **Prettenthaler-Ziegerhofer**

Der Dekan:
Posch

54.

Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 05. Dezember 2005 durchgeführten Wahl der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

Eva **Kalivoda**
Judith **Konrad**

Ersatzmitglieder:

Eva **Schellnast**
Sandra **Walbaum**

Der Dekan:
Posch

55.

Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Konstituierung und Wahl des Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden

Das Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät hat sich am 06.12.2005 konstituiert und

Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Benedek**

zum Vorsitzenden und

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Marianne **Hilf**

zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Posch

56.

Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 30. November 2005 durchgeführten Wahl der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Hauptmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Heribert **Aigner**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Bierbaumer**
Univ.-Prof. Dr. Johann Konrad **Eberlein**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Eismann**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter **Ertler**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Hackl**
O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Härtel**
O.Univ.-Prof. Dr. Werner **Helmich**
O.Univ.-Prof. Dr. Hans Helmut **Hiebel**
Univ.-Prof. Dr. Johanna **Hopfner**
O.Univ.-Prof. Dr. Editha **Hörandner**
O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Kamitz**
O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Konrad**
O.Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**
Univ.-Prof. Dr. Richard **Parncutt**
O.Univ.-Prof. Dr. Erich **Prunč**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva **Schultze-Berndt**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin **Sust**
Univ.-Prof. Dr. Michael **Walter**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner **Wolf**

Ersatzmitglieder:

alle übrigen ProfessorInnen

Der Dekan:
Hurch

57.

Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 30. November 2005 durchgeführten Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (kurz Mittelbau) in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Siegfried **Beer**
Vertr.-Ass. Mag. Dr. Doris **Mader**
Vertr.-Ass. Dr. Günter **Höfler**

Ass.-Prof. Mag. Dr. Regina **Mikula**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Erna **Pfeiffer**
Prof. Mag. Dr. Ursula **Stachl-Peier**
tit. Univ.-Prof. Dr. Erwin **Pochmarski**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Rieser**
Univ.-Ass. Mag. Dr. Peter **Deutschmann**
Ass.-Prof. Dr. Werner **Jauk**

Ersatzmitglieder:

tit. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth **List**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Tausend**
Vertr.-Ass. Mag. Dr. Gernot **Krapinger**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef **Ploder**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Eberhart**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Dieter **Halwachs**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sigrid **Thaller**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karin **Schmidlechner-Lienhart**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Susanne **Knaller**
Univ.-Ass. Mag. Dr. Arno **Heimgartner**

Der Dekan:
Hurch

58.

Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

In der am 30. November 2005 durchgeführten Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz wurden für eine Funktionsperiode von 2 Jahren folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

Sabine **Habersack**
Tatjana **Pifradner**

Ersatzmitglieder:

Regine **Bock**
Irmgard **Toplak**

Der Dekan:
Hurch

59.

Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Österreichischen Hochschülerschaft in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Österreichische Hochschülerschaft hat nominiert:

Mitglieder:

Thomas **Doppelreiter**

Julia **Kapl**

Ursula **Mindler**

Ricarda **Motschilnig**

Johanna **Paar**

Johannes **Steiner**

Andreas **Stöckler**

Martina **Unterberger**

Barbara **Wiesmüller**

Gertraud **Zuckerstätter**

Ersatzmitglieder:

Daniela **Kaufmann**

Isolde **Melinz**

Der Dekan:

Hurch

60.

Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Konstituierung und Wahl des Vorsitzenden sowie der stellvertretenden Vorsitzenden

Das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat sich am 05.12.2005 konstituiert und

Herrn tit. Univ.-Prof. Dr. Erwin **Pochmarski**

zum Vorsitzenden und

Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Erna **Pfeiffer**

zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Hurch

61.

Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Stelle einer/eines Vertragsprofessors/Vertragsprofessorin (befristet auf 6 Jahre) für Pflanzenphysiologie

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 9.11.2005 eine Berufungskommission zur Besetzung der Stelle eines/einer Vertragsprofessors/Vertragsprofessorin (befristet auf 6 Jahre) für **Pflanzenphysiologie** eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

ProfessorInnen:

Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Bauer**
Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Berg**
O.Univ.-Prof. Dr. Cornelius **Lütz**
Univ.-Prof. Dr. Frank **Madeo**
Univ.-Prof. Dr. Herwig **Teppner**
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**

Mittelbau:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut **Guttenberger**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Günther **Zellnig**

Studierende:

Stephan **Eberl**
Robert **Pall**

In der konstituierenden Sitzung am 14.12.2005 wurde

Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut **Guttenberger**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Hoinkes

62.

Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Hugo Keiper für das Fach „Englische Philologie: Literaturwissenschaft“

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alwin **Fill**
O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Helmich**
O. Univ.-Prof. Dr. Hans Helmut **Hiebel**
O. Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**
O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Riehle**
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner **Wolf**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter **Ertler**

Mittelbau:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter **Bernhart**
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Kettemann**

Ersatzmitglied:

Vertr.-Ass. Mag. Dr. Doris **Mader**

Studierende:

Maria **Scheer**
Bernhard **Liebich**

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 30. November 2005 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Helmich**

zum Vorsitzenden sowie Herr

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner **Wolf**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alwin **Fill**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

63. MITTEILUNGEN

63.1 Universitätsbericht 2005

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat gemäß § 11 Universitätsgesetz 2002 den Universitätsbericht 2005 dem Nationalrat vorgelegt.

Dieser Universitätsbericht 2005 ist auf der Homepage des bm:bwk unter http://www.bmbwk.gv.at/universitaeten/pm/publ/univbericht_05.xml downloadbar.

Bei Bedarf können Exemplare beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur angefordert werden.

63.2 Berichtigung der Verlautbarung im Mitteilungsblatt vom 5.10.2005, 1. Stück über die Einrichtung der Subeinheiten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gemäß § 9 Abs 4 des Organisationsplans der Karl-Franzens-Universität Graz und gleichzeitige Einrichtung der Leistungsbereiche „Accounting Center“ und „Grazer Schumpeter Zentrum“ gemäß § 13 des Organisationsplans

Die im Mitteilungsblatt vom 5.10.2005 als Subeinheiten dargestellten Einrichtungen „**Accounting Center**“ und „**Grazer Schumpeter Zentrum**“ wurden seitens des Rektorates in seiner Sitzung vom 1.12.2005 als universitäts- und fakultätsübergreifende Leistungsbereiche gemäß § 13 des Organisationsplans der Karl-Franzens-Universität Graz eingerichtet und beschlossen. Beide Leistungsbereiche unterstehen dem Rektor.

Zum Sprecher des Leistungsbereichs „Accounting Center“ wurde Herr O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred Wagenhofer und zum Sprecher des „Grazer Schumpeter Zentrums“ Herr O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinz-Dieter Kurz bestellt.

63.3 DR.-HEINRICH-JÖRG-STIFTUNG; KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ; Ausschreibung von Stipendien für die Jahre 2006 und 2007

Die Dr.-Heinrich-Jörg-Stiftung schreibt hiermit Stipendien aus, welche von den StipendiatInnen in den Kalenderjahren 2006 und 2007 aufgebraucht werden können. Es steht eine Gesamtsumme von bis zu **Euro 6.000,-** zur Vergabe bereit. Zweck der Stiftung ist ausschließlich die finanzielle Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.

Die Stipendien werden zu folgenden Zwecken vergeben:

1. An UniversitätslehrerInnen gemäß § 94 (2) UG 2002, die einem Institut der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz angehören, zur Deckung von Reise- und Aufenthaltskosten für die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und/oder für For-

schungsaufenthalte im In- oder Ausland, sofern diese im Rahmen der forschungsbezogenen wissenschaftlichen Tätigkeit erfolgen.

2. An auswärtige WissenschaftlerInnen zur Finanzierung von Gastaufhalten an Instituten der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz für gemeinsame Forschungsvorhaben mit an der Naturwissenschaftlichen Fakultät tätigen UniversitätslehrerInnen.
3. An UniversitätslehrerInnen und an Studierende der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz zur Förderung der Verfassung und Veröffentlichung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten.

Anträge auf Zuerkennung von Stipendien aus der Stiftung können von BewerberInnen selbst oder anderen der Naturwissenschaftlichen Fakultät angehörenden UniversitätslehrerInnen gestellt werden. Im Falle von Gastaufhalten auswärtiger WissenschaftlerInnen sind die Anträge von UniversitätslehrerInnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät zu stellen. Die Qualifikation muss im Falle von UniversitätslehrerInnen und auswärtigen WissenschaftlerInnen durch Beibringung entsprechender Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis etc.) und im Falle von Studierenden durch einen überdurchschnittlich guten Studienerfolg sowie mindestens ein Empfehlungsschreiben eines Universitätslehrers oder einer Universitätslehrerin erwiesen werden. Die Ansuchen müssen eine detaillierte Darstellung des zur Förderung beantragten Projektes sowie eine Kostenaufstellung enthalten. Antragstellende haben zu erklären, dass sie von dritter Seite keine Mittel zur Deckung jener Aufwendungen erhalten werden, die durch das Stipendium gedeckt werden sollen. Die Stipendien können nicht zum Entgelt für eigene Arbeitsleistung der AntragstellerInnen verwendet werden.

Vollständige Anträge sind bis spätestens 31.1.2006 an den Vorsitzenden des Stiftungsausschusses (als hardcopy und zugleich per email-attachment als Word-Datei) einzureichen.

Der Vorsitzende des Stiftungsausschusses:

Univ.-Prof. Dr. Günter Schuler
Institut für Psychologie
Universitätsplatz 2/III, 8010 Graz
Telefon/Fax: 0316/380-5114 /-9808
E-Mail: guenter.schuler@uni-graz.at

63.4 Forschungsstipendien (Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft); Vergaberichtlinien

1. Die Stipendien dienen der gezielten Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
2. Die StipendiatInnen müssen an einem wissenschaftlichen Projekt an einem Institut der Universität Graz arbeiten. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin/vom Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein bereits am Institut bestehendes Projekt handeln. Gefördert werden alle Fachgebiete. Nicht gefördert werden postgraduale Lehrgänge.
3. Die BewerberInnen müssen über ein abgeschlossenes Diplom- und/oder Doktoratsstudium verfügen.
4. Die BewerberInnen müssen EU-BürgerInnen sein.
5. Die BewerberInnen dürfen weder zum Zeitpunkt der Bewilligung noch während der Laufzeit des Stipendiums eine Planstelle des Bundes bekleiden (weder Ganz- noch Halbtagsstellen) und dürfen nicht über mehr als vier Semester-Wochenstunden remunerierte Lehraufträge verfügen. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von EUR 750 (netto) nicht übersteigen.
6. Die Stipendien werden jeweils für maximal ein Kalenderjahr vergeben, d.h. maximal von Jänner bis Dezember des Jahres (jedoch auch für kürzere Zeiträume). Eine Verlängerung für ein zweites Kalenderjahr ist möglich. Verlängerungsansuchen werden separat begutachtet und prioritär berücksichtigt.
7. Um der gesetzlichen Verpflichtung aller Organe des Bundes zur Förderung von Frauen nachkommen zu können, ist im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur insbesondere die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses geboten:
8. 40% des zur Verfügung gestellten Betrages sind daher für die Vergabe an Frauen gebunden. Die Fakultäten sind bestrebt, zumindest 40% der Mittel für Forschungsstipendien an Frauen zu vergeben.

9. Zwei Stipendien sind für Projekte im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung vorzusehen.
10. Altersgrenze (Stichtag = Ende der Einreichfrist, d.h. 31.01. des jeweiligen Jahres):
BewerberInnen mit abgeschlossenem Diplomstudium: max. 30 Jahre
BewerberInnen mit abgeschlossenem Doktoratsstudium: max. 35 Jahre
11. Höhe des Stipendiums:
BewerberInnen mit abgeschlossenem Diplomstudium: EUR 580/Monat
BewerberInnen mit abgeschlossenem Doktoratsstudium: EUR 725/Monat
12. **Einreichfrist:** 31. Jänner des Vergabjahres (Datum des Eingangsstempels)
Einreichadresse:
Karl-Franzens-Universität Graz, Zentrale Verwaltung – Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz
Information:
Forschungsservice der Universität Graz
Cordula Gallas, Tel.: (0316) 380 1287, Fax (0316) 380 9034,
E-Mail: cordula.gallas@uni-graz.at
Mag. Nicole Reumüller, Tel.: (0316) 380 1284, E-Mail: ni.reumueller@uni-graz.at
Antragsformular:
http://www.uni-graz.at/ffowww_forschungsstip_antrag.doc
13. Vergabemodus: Die Vergabe erfolgt durch den/die für Forschung zuständige/n Vizerektor/in. Die Anträge werden zunächst von den jeweils zuständigen Fakultäten nach fachlichen Kriterien gereiht. Der/die VizerektorIn trifft dann die Vergabeentscheidung basierend auf den Reihungen der Fakultäten und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel. Die Vergabeentscheidung und die Benachrichtigung der BewerberInnen erfolgt ca. Ende März.
14. Nach Ablauf des Förderungszeitraumes sind von den StipendiatInnen je ein Leistungsnachweis (Bericht) und ein Einkommensnachweis beizubringen. Im Falle eines richtlinienwidrigen Bezugs des Stipendiums (z.B. Nicht-Beibringung der Nachweise oder Überschreitung der Einkommensgrenze) ist das Stipendium zurückzubezahlen.
15. Auf die Zuerkennung eines Forschungsstipendiums bzw. auf eine Zuerkennung in einer bestimmten Höhe oder für einen bestimmten Zeitraum besteht kein Rechtsanspruch.

63.5 Durchführung von AUDITS von EU-geförderten Projekten

Mit dem Ausscheiden von Frau Mag. Manuela Gross (Forschungsservice) aus dem Personalstand der Universität Graz erlischt ihre Spezialbevollmächtigung gem. § 28 UG 2002 zur Durchführung der Audits/First-level-control von EU-Projekten der Universität Graz und zur Ausstellung von Auditzertifikaten.

Aus diesem Grund führt das Forschungsservice die internen Audits und die First-level-control bei von der EU geförderten Projekte bis auf weiteres nicht mehr selbst durch, jedoch wird die Koordination der Durchführung der Audits weiter vom Forschungsservice durchgeführt.

63.6 INGE ST.-FORSCHUNGSPREIS 2005

Um hervorragende Leistungen auszuzeichnen und in verstärktem Masse zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Gehirnforschung anzuregen wird von der Initiative Gehirnforschung Steiermark - INGE St. - ein Forschungspreis ausgeschrieben. Gefördert werden wissenschaftliche Arbeiten (einschließlich Diplomarbeiten und Dissertationen) von jungen steirischen ForscherInnen, die den Erkenntnisstand der Gehirnforschung erweitern. Einreichungen aus allen Fachrichtungen werden berücksichtigt. Wichtige Kriterien für die Preiswürdigkeit sind Innovation und Interdisziplinarität. Die Bewerbungsunterlagen sind in elektronischer Form bei <mailto:admin@gehirnforschung.at> einzureichen.

Dotation: EUR 3.000

Information: <http://www.gehirnforschung.at/aktuell.html>

Einreichfrist: 31. Dezember 2005

63.7 SICHERHEITSFORSCHUNG: CALL FOR EXPRESSIONS OF INTEREST

Ende November 2005 startete der "Call for Expressions of Interest" für das österreichische Förderungsprogramm für die Sicherheitsforschung (kurz KIRAS). Dabei handelt es sich um eine reine Sammlung von Interessensbekundungen. Sie tragen mit Ihrer Rückmeldung wesentlich zur inhaltlichen Spezifikation der Programmlinien und damit des gesamten Sicherheitsforschungsprogramms bei. Die Grundlagenforschungsaspekte sollten einen wesentlichen Teil davon ausmachen. Durch Einreichung Ihrer Projektidee/n können Sie schon jetzt eine kurze Rückmeldung darüber erhalten, ob diese in die 2006 bzw. 2007 auszuschreibenden Programmlinien passen.

Information: http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=210

Einreichfrist: 17. Jänner 2006

63.8 STAATSPREIS UND FÖRDERUNGSPREIS FÜR WISSENSCHAFTSPUBLIZISTIK

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vergibt für hervorragende journalistische Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaftspublizistik wieder den Staatspreis sowie den Förderungspreis. Redaktionen österreichischer Medien können Beiträge aus den Jahren 2004/2005 beim BMBWK unter folgender Anschrift einreichen: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Bankgasse 1, 1014 Wien

Dotation: EUR 5.500 (Staatspreis) bzw. EUR 2.500 (Förderungspreis)

Information: <http://www.bmbwk.gv.at/publizistikstaatspreis> bzw. Tel. 01/53120-5151 oder -5153,

<mailto:lilian.muellner@bmbwk.gv.at>

Einreichfrist: 31. Jänner 2006

63.9 PROTEC-INNO UND PROTEC-NETPLUS

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat die 4. Ausschreibungsrunde für die Programmlinien protec-INNO und protec-NETplus im Rahmen des erfolgreichen Technologietransferprogramms protec 2002+ gestartet. protec 2002+ setzt vor allem beim Innovationsmanagement und der Vernetzung von klein- und mittelbetrieblichen Unternehmen an, um den Wissens- und Technologietransfer zu forcieren und damit die Innovationsleistung der österreichischen KMU zu verbessern.

Information: <http://www.irca.at/protec/>

Einreichfrist: 31. Jänner 2006

63.10 ALEXANDER S. ONASSIS PUBLIC BENEFIT FOUNDATION

The Foundation announces the 12th Foreigners' Fellowship Programme of research grants and educational scholarships starting on October 1st, 2006, which is addressed to non Greeks, full Members of National Academies, University Professors of all levels (Ph.D. holders), postdoctoral researchers (Ph.D. holders), artists, elementary and secondary school teachers of the Greek language as a foreign one, post-graduate students and Ph.D. candidates. The Programme covers the following fields only: Humanistic Sciences, Political Sciences, Law, Economics, Architecture and Arts.

Information: <http://www.onassis.gr> or <mailto:ffp@onassis.gr>

Deadline: 31. January 2006

63.11 PM TAGE '06-STUDENT PAPER AWARD

Die Projektmanagement Group der Wirtschaftsuniversität Wien in Kooperation mit der Roland Gareis Consulting hat seit 2002 einen internationalen student paper award für Projektmanagement-StudentInnen eingeführt. Dieser hat es sich zum Ziel gesetzt, hervorragende wissenschaftliche Arbeiten junger Magister- und DoktoratsstudentInnen weltweit zu den diesjährigen Themen Projekte, Programme, Einfluss neuer Management Paradigmen auf die PM Forschung etc. auszuzeichnen. Die besten wissenschaftlichen Arbeiten werden im Rahmen der pm tage '06 (22. - 23. Juni 2006, Wien) von den VerfasserInnen präsentiert werden. Erstmals wird es im Rahmen der pm tage '06 auch einen austrian student paper award geben, welcher als Zielgruppe österreichische Magister- und DoktoratsstudentInnen von Fachhochschulen und Universitäten definiert.

Dotation: Verleihung von EUR 400 bis EUR 100 (austrian award) bzw. EUR 500 bis EUR 200 (international award) für den 1. bis 3. Preis.

Information: <http://www.pmtage.at/> bzw. Mag. Renate Prantner, Tel: 01/4277-29411,

<mailto:renate.prantner@wu-wien.ac.at>

Einreichfrist: 15. Februar 2006

63.12 INTERNATIONAL BALZAN FOUNDATION: 2006 BALZAN PRIZES

The International E. Balzan Prize Foundation – “Prize”, with headquarters in Milan, has the aim of fostering culture, the sciences and the most meritorious humanitarian initiatives of peace and brotherhood among peoples, regardless of nationality, race or creed. It meets these goals by assigning four annual awards in the following categories: 1) literature, the moral sciences and the arts; 2) the physical, mathematical and natural sciences and medicine. The 2006 Balzan Prizes will be awarded in the following fields of research: (i) History of Western Music since 1600, (ii) Political Thought; History and Theory, (iii) Observational Astronomy and Astrophysics, (iv) Plant Molecular Genetics.

The following supporting documentation is required: (i) justification for the candidate's nomination (2 DIN A4-pages), (ii) a list of his/her most important publications, (iii) a complete curriculum, including biography, nationality, valid addresses, recent photo, present position/function and main academic activities.

Dotation: each prize 1 Million Swiss francs (half of the prize must be destined by the prize-winner for research work, preferably involving young scholars)

Information: <http://www.balzan.it> or <mailto:balzan@balzan.it>

Deadline: 15. February 2006; the documents must be submitted to the Research Services of the University of Graz (Universitätsplatz 3, 8010 Graz) - the proposals will be submitted via the University of Graz.

63.13 AUSTRIAN SCIENCE AND RESEARCH LIAISON OFFICES: CALL FOR PROPOSALS

Die Österreichischen Verbindungsbüros für Wissenschaft und Forschung Ljubljana/Slowenien and Sofia/Bulgarien (ASOs) schreiben neuerlich einen „Call for Proposals“ für Projekte zur Forschungsoperation, Anbahnung und Netzwerkbildung zwischen Österreich, den ASO-Ländern Slowenien und Bulgarien und Südosteuropa (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Rumänien, Serbien (inklusive Kosovo) und Montenegro) aus. Mit dieser Ausschreibung soll die Kooperation im wissenschaftlichen Forschungsbereich „Contribution of Science to the EU-integration of South Eastern Europe - Research on the Education - Society Nexus and on the Science - Society Nexus“ gefördert werden. Die geförderten Aktivitäten sollen ForscherInnen aus Österreich, Slowenien, Bulgarien und anderen südosteuropäischen Ländern ermöglichen, an gegenseitig befruchtenden Projekten zu arbeiten, wobei Netzwerkbildung, Anbahnung, vergleichende Studien, Austausch von Erfahrungen, Forschungsergebnissen und Know-how über Standards etc. im Vordergrund stehen. Die Aktivitäten sollen auf existierende Forschungsergebnisse aufbauen. Zulässig sind Einreichungen von Universitäten, außer-universitären Forschungsinstitutionen und Fachhochschulen. Das Konsortium muss mindestens einen Partner aus Österreich, einen Partner aus einem der ASO-Länder (entweder Bulgarien oder Slowenien) und mindestens einen Partner aus Südosteuropa beinhalten.

Budget: insgesamt EUR 118.000 (damit sollen ca. 10 Projekte gefördert werden).

Information: <http://www.aso.zsi.at/de/all/ausschreibung/303.html> bzw. Elke Dall, Zentrum für Soziale Innovation, Linke Wienzeile 246, A-1150 Wien, Tel. 01/49 50 442-62, <mailto:aso@zsi.at>

Einreichfrist: 15. Februar 2006

63.14 6. EU-RP: NEW AND EMERGING SCIENCE AND TECHNOLOGY (NEST)

Die Europäische Kommission hat am 27. Oktober 2005 Aufforderungen zur Einreichung von Projektvorschlägen für den Bereich NEST (New and Emerging Science and Technology) im 6. EU-Rahmenprogramm veröffentlicht. In diesem Bereich werden insbesondere stark interdisziplinäre und/oder multidisziplinäre und hochinnovative Forschungstätigkeiten gefördert, die entweder ver-

schiedene Themenbereiche gleichzeitig betreffen oder keinem der thematischen Schwerpunkte des 6. EU-RP direkt zugeordnet werden können. Folgende NEST PATHFINDER Themenbereiche sind für Forschungsprojekte (STREP, CA, SSA) ausgeschrieben: "Tackling complexity in science", "Synthetic biology", "Measuring the Impossible", "Cultural dynamics: from transmission and change to innovation", "What it means to be human" (nur CA und SSA).

Information: <http://www.cordis.lu/nest/home.html>

Einreichfrist: 15. Februar 2006

63.15 PORSCHE-NACHWUCHSPREIS INTERNATIONALER WERBEFILM DAVID 2006

Werbefilm-Studierende aus aller Welt sind aufgerufen, ihre Professionalität unter Beweis zu stellen. Die Filmakademie Baden-Württemberg und die Porsche AG vergeben damit bereits zum dritten Mal den begehrten Porsche-Nachwuchspreis „David“. Nur 60 Sekunden haben die FilmemacherInnen Zeit, die Jury zu überzeugen, dass sie sich als David gegen die Goliaths der Werbebranche behaupten können. Wer die Fach-Jury aus der internationalen Werbebranche in Sachen Idee, Regie, Kamera, Schnitt und Musik überzeugen kann, hat eine Chance auf einen der begehrten Preise. Für eine besonders originelle Kommunikationsleistung wird darüber hinaus auch wieder ein Sonderpreis vergeben: Für diesen Gewinner wird die Ludwigsburger Filmakademie gemeinsam mit der Porsche AG ein entsprechendes „Überraschungspaket“ zusammenstellen. Der von der Filmakademie Baden-Württemberg initiierte Wettbewerb ist der erste Werbefilm-Preis, der ausschließlich für den studentischen Nachwuchs ins Leben gerufen wurde.

Dotation: Preisgelder von EUR 3.911, EUR 2.911 und EUR 1.911.

Information: <http://www.filmakademie.de/> bzw. <mailto:porsche@filmakademie.de>

Einreichfrist: 3. März 2006

63.16 6. EU-RP: INTERNATIONALE KOOPERATION

Dieses EU-Programm enthält spezifische Maßnahmen zur Unterstützung der Internationalen Kooperation (INCO). Eine Liste über alle INCO-Forschungsthemen finden Sie unter

ftp://ftp.cordis.lu/pub/fp6/docs/calls/inco/l_overview_pgssa_200201.pdf

Budget: ca. EUR 0,5 Millionen

Information: http://fp6.cordis.lu/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP6DetailsCallPage&call_id=42

Einreichfrist: 6. März 2006

63.17 6. EU-RP (VORANKÜNDIGUNG): POLITIKORIENTIERTE FORSCHUNG

Zielsetzung dieses Programmteiles ist, durch wissenschaftliche Beiträge die Ausarbeitung und Umsetzung von Gemeinschaftspolitiken zu unterstützen. Die Tätigkeiten in diesem Programmteil sind sehr unterschiedlich und so definiert, dass eine Abstimmung und Ergänzung zu den thematischen Prioritäten gewährleistet ist. Die Ausschreibung wird voraussichtlich am 22. Dezember 2005 veröffentlicht.

a) Bereich Umweltforschung:

Budget: ca. EUR 24,9 Millionen

Information: <http://www.ffg.at/index.php?cid=803>

Einreichfrist: voraussichtlich 22. März 2006

b) Bereich Biowissenschaften und Gesundheit - Themen: (i) Influenza, mit Fokus Avian Influenza, (ii) Health Care Services and pension systems, (iii) Public Health Issues, (iv) Quality of Life Issues relating to handicapped/disabled people.

Budget: ca. EUR 34,5 Millionen

Information: <http://ffg.at/getdownload.php?id=937>

Einreichfrist: voraussichtlich 22. März 2006

63.18 6. EU-RP: WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Im Programm Wissenschaft und Gesellschaft sind aktuell drei Ausschreibungen geöffnet. Information zum Programm Wissenschaft und Gesellschaft finden Sie unter <http://www.cordis.lu/science-society/calls.htm>.

a) Unter dem Call FP6-2005-Science-and-Society-16, Science education and careers sind zum Themenbereich "Young peoples' interest in scientific careers" folgende drei Themenbereiche angesprochen: (i) School science teaching practice, (ii) Boys and girls' perceptions of science, (iii) Performance indicators and priority setting.

Deadline: 31. Jänner 2006

b) Unter FP6-2005-Science-and-society-20 können Projekte zum Thema "Science shops: research for local civil society" eingereicht werden.

Deadline: 31. März 2006

c) Unter FP6-2005-Science-and-society-19 sind folgende Themenbereiche ausgeschrieben: (i) Civil society organisations, (ii) European dimension of science weeks and science festivals, (iii) Coproductions of audiovisual programmes.

Deadline: 31. März 2006

63.19 EU-FELLOWSHIP PROGRAMME "FUTURE URBAN RESEARCH IN EUROPE - FUTURE"

The fellowship programme supports young scientists for the research on the European City and enables them to participate in a training programme for their chosen annual issue. The idea of the project is realized in the years 2005 - 2008 in 4 different training programmes with changing annual issues (Issue 2006: Urban Governance). Main objective of the programme is to support research competencies, networks and human potentials in order to meet the future challenges in the cities of Europe. The project will continue and bring forward the existing research on different features of urban life in Europe. It aims at the integration of different disciplines such as urban planning, political science, urban design, sociology, management research, architecture, economics, regional planning and other relevant scientific fields. FUTURE will result in a substantial and sustainable founding of a network of training and exchange to prepare young scientists for the research on the European City. Please send an abstract (max. 250 words) and curriculum vitae (max. 250 words) as an e-mail attachment (word document) to: <mailto:future@uni-weimar.de>.

Information: <http://www.oegpw.at/service/Call%20for%20Applications%20Urban%20Governance.pdf>

bzw. Dipl.Geogr. Ulrike Bucher, Bauhaus-Universität Weimar, Fak. Architektur, Jun.prof. "Soziologie der Globalisierung", Projekt "Future Urban Research in Europe", Bauhausstr. 7b, 99421 Weimar, Tel: +49 (0) 3643-583252

Deadline: 1. April 2006

63.20 NANO INITIATIVE - PROGRAMMLINIE 2: NETZWERKE UND VERTRAUENSBILDUNG

Das Ziel der Ausschreibung ist die Förderung der verstärkten Interaktion von mehreren PartnerInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft in den Nanowissenschaften und Nanotechnologien in Österreich. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Fachhochschulen und deren Forschungseinrichtungen, Höhere Technische Lehranstalten und andere Aus- und Weiterbildungsanstalten sowie nano-relevante Institutionen, etwa Vereine und Gesellschaften und NGOs mit Betriebsstandort oder Forschungsstätte in Österreich. In der Aktivität "Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen" sind auch Organisationen, deren Betriebs- oder Forschungsstätte außerhalb Österreichs (internationale/ausländische Organisationen) liegt, antrags- und finanzierungsberechtigt. Die Programmlinie unterstützt vor allem folgende Aktivitäten: (i) Sondierung innovativer Ideen (Machbarkeitsstudien), (ii) Aufbau, Betrieb und Management neuer Netzwerke und (iii) Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Information: http://www.nanoinitiative.at/evo/web/nano/392_EN

Einreichfrist: Die Einreichung eines Vorhabens ist im Zeitraum 8. November 2005 bis 25. September 2006 (Einreichschluss) kontinuierlich möglich. 4 Stichtage (Einreichtermine): 24. Februar 2006, 10. April 2006, 20. Juni 2006, 25. September 2006.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

64. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt.

64.1 Freie Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des § 30 Frauenförderungsplan

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Internationales Management voraussichtlich zu besetzen ab 12. Juni 2006 befristet bis 11. Juni 2010

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften oder einer verwandten Studienrichtung bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertenden wissenschaftlichen Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Mindestens zwei Fremdsprachen in Wort und Schrift, Studien- oder Arbeitsaufenthalt im Ausland und praktische Organisations- und Führungserfahrung. Erfahrung in selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und Mitarbeit in Forschungsprojekten; Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: 01. Februar 2006 (Kennzahl: 23/58/99 ex 2004/05)

1 Stelle (75%) einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2006 befristet bis voraussichtlich 28. Februar 2010 (Sonderevereinbarung).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Diplom- oder Magisterstudium der Betriebswirtschaftslehre.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: umfassende Kenntnisse des Rechnungswesens; sehr gute MS-Office- und Englisch-Kenntnisse; SPSS oder vergleichbare Softwarekenntnisse erwünscht; Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und hoher Arbeitseinsatz

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Jänner 2006 (Kennzahl: 23/14/99)

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Slawistik zu besetzen ab 01.02.2006 bis voraussichtlich 30.06.2006 (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Slawistik oder gleichwertiges Universitätsstudium.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: EDV-Kenntnisse; Erfahrung im Umgang mit audiovisuellen Ausstattungen, Russischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 11.01.2006 (Kennzahl: 23/15/99)

Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Lehr- und Studienservices

An der Karl-Franzens-Universität Graz ist ab 15.01.2006 1 Stelle eines/r Projektmitarbeiters/in für „Qualitätsmanagement in der Lehre“ im Ausmaß von 30 Wochenstunden zur Mitarbeit beim Projekt „Prozessqualität für Lehre und Studium – Konzeption und Implementierung eines Verfahrens der Prozessakkreditierung“ der Universität Graz in einem auf 19 Monate befristeten Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Analyse des allgemeinen Lehrprozesses,
- Konzeptionelle Erarbeitung eines Prozessmodells, das den Lehrprozess idealtypisch abbildet,
- Unterstützung des Pilotbereiches bei der bereichsspezifischen Analyse, Dokumentation und Optimierung von Prozessqualität der einzelnen Lehrprozesse entsprechend des allgemeinen Prozessmodells,
- Vorbereitung und Begleitung einer Prozessakkreditierung (Testakkreditierung),
- Dokumentation der Prozesse in einem Qualitätshandbuch.

Qualifikationen: Abgeschlossenes Universitätsstudium, Erfahrung auf dem Gebiet der universitären Lehrprozesse, Erfahrung in der Lehrorganisation von Vorteil.

Für Informationen steht Ihnen Frau Mag. Gudrun Salmhofer (0316/380-1060) zur Verfügung.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Jänner 2006 (Kennzahl: 24/22/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Office-Manager/in

am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften

(Beschäftigungsausmaß 20 Stunden/Woche; befristet auf 3 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Büroorganisation, Berichtswesen, Budgetverwaltung, Protokollführung bei Gesprächen und Sitzungen, Erstellung von Präsentationsunterlagen, Verwaltungsorganisation, Bearbeitung von Förderansuchen, Koordination von Projekten

Fachliche Qualifikation:

- (HAK-) Matura
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Ausgezeichnete MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, Power Point)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Persönliche Qualifikation:

- Sicheres und freundliches Auftreten
- Selbstständige Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke
- Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Jänner 2006 (Kennzahl: 24/24/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Projektstelle in einem Doktoratskolleg für 3 Jahre, eventuell verlängerbar) am Institut für Physik, ab sofort zu besetzen.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossene Pflichtschule; Fähigkeit zur Büroorganisation und selbständigem Arbeiten; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Excel, Internet).

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Berufserfahrung im Universitätsbetrieb oder in Verwaltungseinheiten; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbungen sind zu richten an Prof. Dr. Reinhard Alkofer, Institut für Physik – Fachbereich Theoretische Physik, Universitätsplatz 5, 8010 Graz, Tel.: 380-5225 oder per E-mail an Reinhard.Alkofer@uni-graz.at.

64.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur

Das IFZ ist das österreichische Kompetenzzentrum für Fragen der sozial- und umweltverträglichen Technikgestaltung. Ziel des IFZ ist es, Zusammenhänge zwischen Technik, Wissenschaft und Gesellschaft zu erforschen und auf dieser Basis neue Zugänge zur Technikgestaltung zu entwickeln. Wir arbeiten interdisziplinär und umsetzungsorientiert. Das IFZ ist der Grazer Standort der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) der Universität Klagenfurt.

Wir suchen eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungsbereich „Ökologische Produktpolitik“ im Ausmaß von 40 Wochenstunden (auf eigenen Wunsch ist eine Teilzeitanstellung möglich).

Wir erstellen Analysen, Empfehlungen und Konzepte für Politik und Unternehmen, die dazu beitragen, die ökologischen Eigenschaften von Produkten entlang ihres gesamten Lebensweges zu optimieren. Unsere Projekte beschäftigen sich beispielsweise mit ökologischem Beschaffungswesen, innovativen Produkt Dienstleistungs-Konzepten und Produktbewertungen. Die ökologische Perspektive wird zunehmend um soziale Aspekte in der Beschaffung sowie das Thema soziale Nachhaltigkeit in Unternehmen erweitert.

Das „BeschaffungService Austria“, eine Einrichtung unseres Forschungsbereiches „Ökologische Produktpolitik“, ist die zentrale Informations- und Kontaktstelle zu Fragen des umweltfreundlichen Einkaufs der öffentlichen Verwaltung und von Unternehmen in Österreich. Nähere Informationen zu unserem Forschungsbereich finden Sie im Internet unter <http://www.ifz.tugraz.at/oepp>

Ihre zukünftigen Aufgaben:

Ihre Tätigkeiten werden die Entwicklung und Bearbeitung umsetzungsorientierter Forschungsprojekte im Bereich „Ökologische Produktpolitik“ umfassen. Dazu erwarten wir uns von Ihnen:

- Die selbständige Entwicklung und Akquisition neuer Projekte und Themen.
- Zu Beginn die Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Projekt zur Analyse von Marktbarrieren und Hemmnissen für den Einsatz von ökoeffizienten Produktdienstleistungssystemen in der

öffentlichen Beschaffung, Entwicklung von Strategien zu deren Überwindung sowie Untersuchung und Darstellung von bereits eingeführten Good Practice Beispielen.

- Mitarbeit im „BeschaffungService Austria“.

Was wir uns von Ihnen erwarten:

Abgeschlossenes Studium (insbesondere auch aus dem nichtnaturwissenschaftlichen Bereich), Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Entwickeln eigener Projekte, Interesse an interdisziplinärem Arbeiten und Zusammenarbeit mit Partnern aus der Praxis, sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Motivation für Umweltthemen, gute Englischkenntnisse.

Was wir Ihnen bieten:

Arbeit an interdisziplinären, praxisnahen Themenstellungen im Rahmen interessanter Forschungsprojekte, Entwicklungsmöglichkeit im Forschungs- oder Beratungsbereich, weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten und Mitarbeit in einem hochmotivierten Team.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 15. Jänner 2006 an:

IFZ, Schlögelgasse 2, 8010 Graz, Österreich

E-Mail: jobs@ifz.tugraz.at

Ansprechpartnerin: Dlin Dr.in Ulrike Seebacher

Tel: ++43/316/81 39 09-25

Fax: ++43/316/81 02 74

<http://www.ifz.tugraz.at>

"INSTITUTSLEKTORAT" AM ÖSTERREICHZENTRUM DER HEBRÄISCHEN UNIVERSITÄT JERUSALEM

Am Österreichzentrum der Hebräischen Universität Jerusalem wird ein "Institutslektorat" (Dauer: bis zu 3 Studienjahre ab Oktober 2006) ausgeschrieben. Zu den Bewerbungsvoraussetzungen zählen: Doktorat an einer österreichischen Universität im Bereich der Kulturwissenschaften, Geschichte, Philosophie, Germanistik; mit Schwerpunkt Donauraum und österreichische Kulturentwicklung im Zusammenhang mit ihrer Bedeutung für das gesamteuropäische Geistesleben; ein philosophisch-historischer Hintergrund wird erwünscht; Hebräisch-Kenntnisse sind nicht erforderlich; gute englische Sprachkenntnisse werden erwünscht; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; Lehrererfahrung an einer Universität von Vorteil; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin wünschenswert. Einreichstelle der Unterlagen ist die Österreich-Kooperation in der Hoerl-gasse 12/14, 1090 Wien.

Information: Center for Austrian Studies / Hebrew University, <http://www.hum.huji.ac.il/cas>

Einreichfrist: 15. April 2006

Am **Fachbereich Privatrecht der Universität Salzburg** bzw. am **Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht der Universität Graz**, wird ein(e) **Projektassistent/in** gesucht.

- Vorgesehener Dienstantritt: Nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: 30. Juni 2008
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: je 20
- Dienort: Universität Graz oder Universität Salzburg
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit am rechtsvergleichenden FWF-Projekt „Eigentumsübertrag an beweglichen Sachen“ im Rahmen eines EU-weiten Forschernetzwerks; Verfassung einer rechtsvergleichenden Dissertation im Rahmen des Projekts
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften in einem EU-Mitgliedstaat, gute Englischkenntnisse, Bereitschaft zur Verfassung einer rechtsvergleichenden Dissertation im Bereich Sachenrecht
- Gewünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse ausländischer Rechtsordnungen (EU-Mitgliedstaaten), weitere Fremdsprachenkenntnisse

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und sämtlichen Studienzeugnissen (Kopien) sind bis 15. Februar 2006 an Frau Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger, LL.M. (Harvard), Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht der Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsstraße 15/D4, A-8010 Graz, Austria-, bzw. in elektronischer Form an brigitta.lurger@uni-graz.at zu richten. Telefonische Auskünfte geben gerne Frau Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger unter Tel: 0043/[0]316/380-3310 (-3313); mobile: 0043/[0]699/11193163 oder Herr Dr. Wolfgang Faber, Universität Salzburg, Fachbereich Privatrecht; Tel 0043/[0]662/8044-3062.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Jänner 2006.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 28. Dezember 2005.